

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Hannelotti“ vom 15. April 2020 21:00

[Zitat von Firelilly](#)

Kann mir jemand dieses Forum erklären?

Wochenlang schreibe ich, dass die Schule ein riesiges Infektionsriko darstellt. Daraufhin hält man mir diverse Dinge entgegen, angefangen von "es ist nicht bewiesen, dass Kinder Erwachsene anstecken ; es gab keinen großen Ausbruch der mit Schule assoziiert ist" bis hin zu "manche Schüler werden durch das Online-Teaching abgehängt ; die Schulen müssen unbedingt auf, weil es nun vermehrt häusliche Gewalt gibt, es stauet sich eine "Mordswut" in den Familien ; man kann sich nicht ewig verstecken usw."

Ich warnte davor, dass es eventuell nach den Ferien losgeht, wenn man nicht jetzt (Stand vor zig Wochen!) bereits massiv Sturm macht. Meine Vorschläge gesammelte Mails zu schreiben werden belächelt, niemand (oder doch?) außer mir hat das gemacht.

Warum regt ihr euch jetzt darüber auf, dass es losgeht? Jetzt könnt ihr doch in NRW die abgehängten SuS wieder unterrichten, SuS wieder aus den gewalttätigen Familien rausholen usw.

Jeder, der keine Mails geschrieben hat, kann doch jetzt nicht rumschreien.

Wo sind denn jetzt die Pragmatiker? Anstatt sich über Laschet aufzuregen, seid doch lieber konstruktiv und plant wie ihr das nun macht. Ihr könnt doch jetzt nicht zur Firelilly werden und euch über Schulöffnung aufregen?!

Alles anzeigen

ich rege mich nicht über Öffnung per se auf, sondern darüber, dass ich nichtmal weiß, wer wann öffnet und welche Vorkehrungen überhaupt zu treffen sind. Unterrichte ich Montag im fünf-schicht-betrieb, mit allen sus, mit keinen? Für mich ist das planerisch nicht unerheblich .